

## ING-DiBa Talente mit Perspektive

### Bundestrainer sichten Nachwuchs-Basketballer in Bamberg/ Breitengüßbach

Erschöpft, aber um eine wertvolle Erfahrung reicher verließen insgesamt 84 Jungen aus acht Bundesländern am Sonntag die Hans-Jung-Halle in Breitengüßbach. Im Rahmen des Nachwuchsprojektes Talente mit Perspektive fand am vergangenen Wochenende eines von vier Vorturnieren in Bamberg/ Breitengüßbach statt. Der Hauptsponsor des Deutschen Basketball Bundes, die Direktbank ING-DiBa, unterstützt den Verband mit diesem Projekt bereits seit sechs Jahren bei der Suche nach talentierten Nachwuchsspielern. In diesem Jahr nahmen U18-Bundestrainer Kay Blümel und der ehemalige Bundestrainer Bernd Röder die Jungen des Jahrgangs 2000 genau unter die Lupe.

Entsprechend motiviert gingen die Jungs zu Werke. Sie zeigten sich nicht nur technisch vielseitig und treffsicher, sondern sie hechteten sich auch nach jedem freien Ball und feuerten ihre Mitspieler lautstark an, so dass sich jeder einzelne präsentieren konnte und gleichzeitig trotzdem Teamwork an erster Stelle stand.

Blümel und Röder hatten schließlich die schwierige Aufgabe 24 Spieler zu nominieren, die sich vom 12. – 14. April 2013 beim Finalturnier in Wetzlar mit den ausgewählten Talenten der anderen Vorturniere messen werden. Dort haben sie die Möglichkeit einen der begehrten zwölf Plätze im ING-DiBa Perspektivkader zu erreichen, um dann mit der richtigen Förderung später auch den Sprung in die Jugendnationalmannschaft zu schaffen. Vielleicht gelingt es sogar dem ein oder anderen Talent eines Tages auch in der Herren-Nationalmannschaft zu spielen und Deutschland bei den großen Turnieren zu vertreten, denn als großes Ziel hat man sich die Teilnahme an den Olympischen Spielen 2020 gesetzt.

Doch der Weg nach ganz oben ist kein einfacher. Das erfuhren die Jugendlichen aus erster Hand von U20-Nationalspieler Johannes Richter. Der 19-Jährige, der im Kader des Deutschen Meisters Brose Baskets Bamberg steht, erzählte von seinem sportlichen Werdegang, aber auch davon, wie er es trotz Leistungssport geschafft hat, sein Abitur erfolgreich zu meistern. Er beantwortete die Fragen der neugierigen Kinder, verteilte Autogramme und hämmerte auf Anfrage der Jungs auch noch einen Dunking durch den Korb.

Kay Blümel zeigte sich hingerissen vom hohen Spielniveau und lobte alle Talente für den gezeigten Einsatz: „Alle Spieler haben hervorragende Leistungen gezeigt und waren mit viel Engagement und Spaß bei der Sache.“  
Am Ende eines ereignisreichen, aber auch anstrengenden Wochenendes, setzten sich die Lokalmatadore aus Bayern in einem spannenden Finalspiel gegen das Team aus Hessen durch.

**Turnierergebnis:**

1. Bayern
2. Hessen
3. Sachsen
4. SG Rheinland-Pfalz / Saarland
5. Baden-Württemberg
6. Sachsen-Anhalt
7. Thüringen

Bereits vor der Nominierung der 24 Spieler stand fest, dass das Wochenende für alle Beteiligten ein Erfolg war. Die Jugendlichen hatten nicht nur die Möglichkeit sich mit den besten Spielern ihres Jahrgangs zu messen, sondern haben gleichzeitig auch aufgezeigt bekommen, welche Schwierigkeiten der Alltag als Leistungssportler mit sich bringt und wie man diese erfolgreich bewältigen kann.

Am Ende wurde es dann aber doch nochmal spannend, als Kay Blümel die 24 Kandidaten vorlas, die sich für das Finalturnier in Wetzlar (12. – 14. April 2013) qualifiziert haben.

## Regionalkader

Folgende 24 Spieler wurden für das Finalturnier in Wetzlar nominiert:

### Team Bamberg 1:

Alvin Onyia (Fraport Skyliners), Matthew Meredith (Nürnberger BC), Quirin Emanga (BSG Ludwigsburg), Kilian Binapfl (TV Augsburg), Karl Leonhardt (BV Chemnitz 99), Constantin Finger (USV Halle), Kevin Strangmeyer (BC Marburg), Brandon Tischler (TTL Bamberg), Jannik Focht (FC Bayern München), Phillip Boose (BSG Ludwigsburg), Janik Sheriff (TSV Schott Mainz), Fabian Bender (BBLZ Mittelhessen)

### Team Bamberg 2:

Jim Gietz (Fraport Skyliners), Nicolas Tischler (TTL Bamberg), Nils Leonhardt (BBF Dillingen), Leon Bastian Lath (BV Chemnitz 99), Franz Veit (Mitteldeutscher BC), Leon Püllen (Fraport Skyliners), Robert Marmai (BV Chemnitz 99), Manuel Feuerpfeil (DJK Bamberg), Erik Massing (SV Möhringen), Leon Hoppe (BV Chemnitz 99), David Amaize (MTV Giessen), Raphael Ruban (TS Jahn München)

Die beiden neu formierten Teams treten am 12.-14. April 2013 in Wetzlar gegen die Regionalteams der anderen Vorauswahlturniere an. Bei diesem Finalturnier werden dann die besten 12 Spieler in den ING-DiBa Perspektivkader berufen.